

Thema	Nomenklatur
ÜR	<a href="#">A1</a>
<a href="#">RSWK</a>	RSWK § 306a,8 und 9; § 303,2b und c
Entitätencode	snz
Satzart	Ts
Allgemeines	<p>Mit "snz" werden sowohl <b>alle chemischen Stoffe und Stoffgruppen</b> unabhängig von Kontext und Benennung als auch <b>Organismen der biologischen Nomenklatur</b> codiert. Die Vergabe von "snz" orientiert sich am Leitfaden zur Vergabe der GND-Systematik für die Systematik-Nummern 22-27.</p> <p>Im Einzelnen sind das Datensätze von:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• chemischen Elementen</li> <li>• chemischen Verbindungen (z. B. Kohlendioxid, Natriumchlorid, Ethanol)</li> <li>• chemischen Gemischen (z. B. Legierungen)</li> <li>• chemischen Stoffgruppen (z. B. Oxide, Aldehyde, Alkohole)</li> <li>• Komposita mit chemischen Substanzen entsprechend der Praxisregel zu § 304,2,d</li> <li>• Naturstoffen und Biopolymeren (einschl. einzelner Proteine, Enzyme, Gene)</li> <li>• Pflanzen (einschließlich Pflanzengesellschaften), Tieren, Pilzen und Mikroorganismen</li> </ul> <p><b>Doppelcodierung</b></p> <p>Die AWB regelt die Vergabe von „snz“. Datensätze, die sich begriffsinhaltlich mit anderen Codierungen überschneiden, werden doppelt codiert. Das sind insbesondere:</p> <p>Datensätze, die sowohl die Bezeichnung der Chemikalie als auch den entsprechenden Markennamen oder den Internationalen Freinamen (INN) pharmazeutischer Produkte enthalten, werden doppelt mit "snz" und "sip" codiert.</p> <p><i>Beispiel:</i> <i>Acetylsalicylsäure / Aspirin</i></p> <p>Datensätze für Legierungen, die metallische Werkstoffe darstellen, erhalten zusätzlich "saz".</p> <p><i>Beispiel:</i> <i>Aluminiumlegierung</i></p> <p>Datensätze für Organismen, die sowohl den wiss. Namen des Taxons als auch den dt. Namen enthalten, und gleichzeitig Zuchttiere oder Kulturpflanzen sind, werden mit „snz“ und „saz“ doppelt codiert.</p> <p><i>Beispiele:</i> <i>Hund / Canis familiaris / Haushund</i> <i>Pferd / Equus ferus caballus / Hauspferd</i> <i>Apfel / Malus domestica / Gartenapfel</i> <i>Weizen / Triticum aestivum / Triticum vulgare</i></p> <p>Datensätze für Mineralien werden doppelt mit "snz" und "saz" codiert.</p>

	<p><b>Ausnahmen</b></p> <p>Nicht mit "snz", sondern mit "saz" werden codiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Allgemeinbegriffe der Chemie, das sind Begriffe ohne chemische Identität</li> <li>• Allgemeinbegriffe der Biologie</li> <li>• Zuchtierrassen, Haustierrassen und Kulturpflanzensorten, die ausschließlich eine GND-Systematik-Nummer aus dem Bereich der Landwirtschaft erhalten (Schäferhund, Haflinger, Boskop, Winterweizen).</li> <li>• Dublette Datensätze für chemische Stoffe oder Organismen, die ausschließlich in anderen Sachgebieten Anwendung finden (z.B. Alkohol, Kochsalz, Bierhefe).</li> <li>• Gesteine</li> </ul>
Bevorzugte Bezeichnung	<i>vgl. RSWK § 306a,8 und 9; § 303,2b und c</i>
Abweichende Namensform	<i>vgl. RSWK § 306a,8 und 9; § 303,2b und c</i>
In Beziehung stehende Datensätze	Oberbegriffe und verwandte Begriffe werden mit den Codes "obge" bzw. "vbal" erfasst.
Verwendung	
Altdaten	In den migrierten Daten wurden Oberbegriffe pauschal mit "\$4obal" abgelegt.
Match-und-Merge	--
Beispiele	<p><b>008</b> snz  <b>150</b> Französische Feldwespe  <b>450</b> Polistes dominulus  <b>450</b> Polistes gallicus  <b>450</b> Gallische Wespe  <b>450</b> Gallische Feldwespe  <b>550</b> !...!Faltenwespen\$4obge</p> <p><b>008</b> snz  <b>150</b> Phosphoenolpyruvat-Carboxykinase  <b>450</b> EC 4.1.1.49  <b>450</b> PEPCK  <b>450</b> Phosphoenolpyruvatcarboxykinase  <b>550</b> !...!Lyasen\$4obge</p> <p><b>008</b> snz  <b>150</b> Chlorpropanole  <b>550</b> !...!Propanole\$4obge</p> <p><b>008</b> snz  <b>150</b> Tetramethylpiperidin\$g2,2,6,6-  <b>450</b> CAS 768-66-1  <b>450</b> Tetramethylpiperidin  <b>450</b> Norpempidine  <b>450</b> TMP  <b>550</b> !...!Piperidinderivate\$4obge</p>
Registereinträge	Nomenklatur, Botanik, Zoologie, Tiernamen, Pflanzennamen, Biochemie, Chemie, Chemische Stoffe, Chemische Stoffgruppen, Chemische Substanzen, Chemische Verbindungen, Moleküle, Biochemische Moleküle, Enzyme, Gene, Proteine, Mineralien
Bearbeiter	DNB Köhn